

Bike-to-School-Day 2021

750 Rad fahrende Schülerinnen und Schüler machten die Aktion zu einem großen Erfolg

Kerpen, 06.10.2021

Nach den großen Erfolgen der letzten Jahre radelten am Mittwoch, den 22.09. wieder sehr viele Schülerinnen und Schüler in der Kolpingstadt zu ihrer Schule. Unter dem Motto „Mit dem Rad zur Schule“ organisierte die Verkehrsabteilung der Kolpingstadt Kerpen zusammen mit dem Europagymnasium Kerpen den mittlerweile schon sechsten Bike-to-School-Day, an dem auch die Realschule und die Willy-Brandt-Gesamtschule des Schulzentrums Horrem-Sindorf teilnahmen.

Trotz der langen Ungewissheit, ob der Bike-to-School-Day 2021 stattfinden kann und des späten Termins pünktlich zum Herbstanfang trotzten ca. 500 Schülerinnen und Schüler am Europagymnasium Kerpen den morgendlichen Temperaturen von knapp unter 10°C und bestritten ihren Schulweg mit dem Fahrrad. Am Schulzentrum Horrem-Sindorf konnten ca. 250 Fahrräder gezählt werden. Somit blieb die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Vergleich zum Jahr 2019 in etwa gleich. In Anbetracht der Tatsache, dass der letzte Bike-to-School-Day im Juni bei 20°C Außentemperatur stattfand, kann die Aktion als großer Erfolg gewertet werden.



Als Dank für die Teilnahme erhielten alle Radelnden einen tollen Jutebeutel mit kleinen Aufmerksamkeiten. Am Europagymnasium unterstützen Schülerinnen und Schüler aus der Oberstufe die Ausgabe der Präsente.

Geleitet wurden die Kinder auf dem Weg zur jeweiligen Schule durch Lehrpersonal, Eltern, Mitarbeitern der Stadtverwaltung und einem Freiwilligen des ADFC. Es gab in praktisch jedem Stadtteil Sammelpunkte für die Fahrt zur jeweiligen Schule, so ging es in insgesamt mehr als 10 Gruppen als Sternfahrt mit großem Spaß auf den Weg zu den Schulen.

Ziel der Gemeinschaftsaktion vom Europagymnasium, Realschule Kerpen und Willy-Brandt-Gesamtschule ist es, dass dauerhaft mehr Schulwege mit dem Rad zurückgelegt werden. Dem Elterntaxi zur Schule soll eine echte Radalternative geboten werden, die viel mehr Spaß macht, in vielen Fällen schneller ans Ziel führt, gesund ist und dabei das Klima schont. Als Nebeneffekt gab es heute vor den Schulen auch deutlich weniger Autoverkehr als üblich, so konnte ein Beitrag zur Verkehrssicherheit vor den Schulen geleistet werden.

Die Initiative zu einem Rad-Aktionstag ging von Tom Bildhauer aus, der am Gymnasium unterrichtet und die Aktion auch in diesem Jahr wieder mit großem Engagement unterstützt hat.

Finanziert wurde der Bike-to-School-Day durch Fördermittel zur Öffentlichkeitsarbeit, die der Kolpingstadt Kerpen als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. zur Verfügung stehen.

Bürgermeister Dieter Spürck, der sich gemeinsam mit den Mitarbeitenden der Kolpingstadt Kerpen intensiv für die Förderung des Radverkehrs und der Nahmobilität in der Kolpingstadt einsetzt, freut sich über die wiederholt gelungene Umsetzung des Bike-to-School-Days 2021.

„Den an der Organisation und Durchführung beteiligten Mitarbeitenden und den Tourbegleiterinnen und –begleitern danke ich – ebenso den Schülerinnen und Schülern, die an der Aktion teilgenommen haben“, so Spürck. „Wir sind bestrebt, den Ausbau des Radwegenetzes weiterhin kontinuierlich voranzutreiben, um den Radverkehr noch attraktiver zu gestalten.“

Als weiteres Dankeschön für die jahrelange gute Zusammenarbeit bemüht sich die Kolpingstadt Kerpen mithilfe von Fördermitteln Luft- und Reparaturstationen für Fahrräder für die teilnehmenden Schulen zu beschaffen. Lufttanken und kleinere Reparaturen können dann auch vor Ort problemlos durchgeführt werden.